

Mit Radetzky-Marsch aus dem Amt verabschiedet

Hohe Auszeichnung für Dirigenten der „Klosterbeurer“

Babenhausen (wis). Die Musikkapellen aus Kirchhaslach und Klosterbeuren haben eine Reihe von Ehrungen vorgenommen. Die „Diamantene Ehrennadel am weiß-blauen Band“, eine der höchsten Ehrungen, die der Musikbund zu vergeben hat, erhielt der scheidende Dirigent Ferdinand Schmid.

Landtagsabgeordneter Franz Pschierer, Präsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM), war mit Vertretern des Musikbezirks VI (Memmingen) gekommen, um mit Günter Mensinger einen Musiker für fünfzig Jahre aktiver Mitwirkung in der Blasmusik zu ehren. Er sprach dann Ferdinand Schmid, dem weitem bekannten Dirigenten der Musikkapelle Klosterbeuren, für vierzig Jahre in dieser Leitungsfunktion Dank und Anerkennung aus. Schmid wurde bei der Veranstaltung als Dirigent feierlich verabschiedet.

Zuvor hatte Tobias Wohllaib, Vorsitzender der Musikkapelle Kirchhaslach, eine größere Menge an Dankesurkunden für verdiente Musikerinnen und Musiker verteilt. Für jeweils zehn Jahre Mitwirkung in der Blasmusik und für die damit oftmals verbundene Übernahme diverser Führungsfunktionen wurden geehrt: Carina Hörmann, Gabi Birzle, Andrea Maier,

Stefanie Schaule, Cornelia Goßner, Jürgen Schön, Anton Goßner und Thomas Schön. Von seinem Stellvertreter erhielt Tobias Wohllaib selbst die gleiche Ehrung.

Seit 15 Jahren aktiv dabei sind Carmen Hack und Norbert Hilpert. Genauso lang war Eduard Wohllaib im Amt des Vorsitzenden tätig.

Drei Generationen aktiv

Sara Miller musiziert seit 20 Jahren im Verein, und Josef Stölzle blickt auf dreißig Jahre Wirken zurück. Dirigent Karl Gutmann stellt seine musikalischen Fähigkeiten seit vierzig Jahren in den Dienst der Gemeinschaft. Seit einem halben Jahrhundert ist Günter Mensinger aktiv dabei. Pschierer überreichte auch an Wohllaib und Gutmann die entsprechenden Urkunden und Ehrenzeichen des ASM.

Pschierer betonte, dass in der Musikkapelle Klosterbeuren gleich drei Generationen aktiv seien: Neben Ferdinand Schmid auch dessen Sohn Helmut. Thomas Wölflle, der Enkel des langjährigen Dirigenten, stelle seine Fähigkeiten als Trompetensolist unter Beweis.

Zum abschließenden Radetzky-Marsch übernahm Ferdinand Schmid den Taktstock und verabschiedete sich damit aus dem Amt.



Karl Gutmann aus Kirchhaslach (links) wurde für 40 Jahre aktive Musikertätigkeit von ASM-Präsident Franz Pschierer (Mitte) geehrt. Seit 50 Jahren ist Günter Mensinger (rechts) als Flügelhornist bei der Musikkapelle Klosterbeuren tätig.
Foto: Wilhelm Schmid